

# Ausgaben

## Beitrag von „Kathie“ vom 1. Dezember 2024 14:25

Geld für Verbrauchsmaterial, das die Kinder verbrauchen, sammle ich ein. Kleber würde ich nicht von meinem eigenen Geld für die Bastelarbeiten der Klasse kaufen.

Ansonsten bin ich der gleichen Meinung wie Susannea und Quittengelee.

Interessant, dass es okay zu sein scheint, privates Geld für die Bundeswehr oder einen Arbeits-PC auszugeben, aber nicht für den Klassenraum, indem man jeden Tag 6 Stunden verbringt. Der Satz "Ich investiere lieber in Unterricht" ließ mich auch aufhorchen. In der Grund- und bestimmt auch Förderschule ist Unterricht nicht nur sitzen und Inhalte erarbeiten, da kommt viel Freiarbeit, alternative Arbeitsplätze, Stationenarbeit und so weiter hinzu, das alles auch optisch sinnvoll aufbereitet werden sollte. Mir ist klar, dass ihr das in den höheren Schulen auch macht, aber die Sachen sehen anders aus. Und der Raum muss auch anders eingerichtet sein als in höheren Klassenstufen. Die Basics sind natürlich da, es ist ja nicht so, als würden wie Möbel kaufen. Aber etwas für die Wandgestaltung, das ich jedes Jahr wieder nutze, oder Stellrahmen für Stationenkärtchen, das kann und will ich haben und dann überlege ich mir eben, ob es mir so wichtig ist, dass ich es kaufe.

Natürlich versucht man, wenig bis kein privates Geld zu verwenden, aber manchmal kauft man halt doch etwas, weil man dann **besser arbeiten kann**. So wie mit einem guten PC oder den besseren Stiefeln.